



Studentische Lerngruppen mit ILIAS

Bewerbung für den Projektwettbewerb „Innovatives Studium 2016“

Antragsteller*innen:

- Prof. Dr. Gerhard Schneider, Direktor des Rechenzentrums
- Dr. Nicole Wöhrle, Leiterin der Servicestelle E-Learning im Rechenzentrum

Ansprechpartner*innen:

- Marko Glaubitz, Servicestelle E-Learning im Rechenzentrum, marko.glaubitz@rz.uni-freiburg.de, Tel. 203-9876

Höhe der Mittel: 20.000€ Sachmittel

Zusammenfassung:

Die zentrale Lernplattform ILIAS soll erweitert werden, so dass es für Studierende völlig autonom und mit einem Klick möglich sein wird, eine webbasierte, hierarchiefreie Lerngruppe mit Kommiliton*innen zu erstellen, die sich ähnlich nutzer*innenfreundlich verhält wie eine Facebook-Gruppe. Die Kommunikationsmöglichkeiten innerhalb der Gruppe sollen dabei im Vordergrund stehen. Dabei wird es auch die Möglichkeit geben, alle ILIAS Werkzeuge z.B. zum Materialaustausch zu nutzen. Die Darstellung innerhalb einer Lerngruppe soll eine Mischung aus einer „Timeline“- bzw. „Newsfeed“-ähnlichen Ansicht und der klassischen ILIAS-Kursansicht sein.

Der folgende Antrag ist modular und gliedert sich in zwei Komponenten: die Entwicklung des Basisobjektes „Lerngruppe“ in ILIAS (12.000€) und zusätzlich zur Optimierung der Gruppenkommunikation die Entwicklung der „Timeline“-Ansicht (8.000€) für die Lerngruppen.

Ausgangslage:

Der Einsatz von E-Learning Methoden und Werkzeugen ist ein fester Bestandteil der universitären Lehre an der Universität Freiburg. Lehrende nutzen die Lernplattform ILIAS um Materialien abzulegen und Studierende mit interaktiven Werkzeugen kommunikativ und kollaborativ zu aktivieren. Dazu legen Lehrende einen Kurs im Magazin in ILIAS an, dem die Studierenden beitreten können. Studierende können auch bereits jetzt im Bereich „Studentische Lerngruppen / Angebote der Fachschaften“ eigene, von Lehrveranstaltungen vollkommen unabhängige Bereiche in Form von ILIAS Kursen anlegen und somit alle Möglichkeiten und Werkzeuge von ILIAS für Gruppenarbeiten nutzen, die auch Lehrenden für die Unterstützung und mediendidaktische Anreicherung ihrer Lehr-Lern-Szenarien zur Verfügung stehen. Allerdings sind Kurse und Gruppen auf ILIAS nur bedingt auf die Bedürfnisse von spontan und autonom erstellbaren, hierarchiefrei organisierten Lern- und Arbeitsgruppen (im Folgenden kurz: „Lerngruppen“) ausgelegt.

Kurse und Gruppen unterscheiden standardmäßig zwischen Berechtigungsmustern für Administrator*innen und Mitgliedern, sie müssen an einem Ort im Magazin angelegt werden und dann mit Inhalten und Werkzeugen angereichert werden. Um dies zu tun, müssen die studentischen Kursadministrator*innen derzeit die gleichen ILIAS Kursverwaltungs Kompetenzen wie Lehrende mitbringen. Dies stellt einen unverhältnismäßigen Aufwand und damit eine Hürde für die Umsetzung von Lerngruppenszenarien auf ILIAS dar.

Die Erfahrungen zeigen, dass sich zu vielen Lehrveranstaltungen Gruppen in öffentlichen, kommerziellen sozialen Netzwerken bilden, deren Fokus auf einfacher, effektiver Kommunikation und dem, oft urheberrechtlich bedenklichen, Austausch von Kursmaterialien liegt. Zwar kann keine Lernplattform den Anspruch haben, eine ähnliche Akzeptanz und Nutzungsvielfalt wie soziale Netzwerke, z.B. Facebook, zu entwickeln, aber sie sollte den Studierenden die Möglichkeit geben mit vergleichbaren Funktionen und vergleichbarem Nutzungskomfort die kommunikativen, lern- und selbstorganisatorischen Grundbedürfnisse abzudecken. Derzeit können diese nur über externe Plattformen pragmatisch und nutzer*innenfreundlich bedient werden, die zumeist datenschutzrechtlich aber problematisch zu bewerten sind. Ziel soll sein, den Studierenden für studienbezogene Belange einfache Gruppen- und Kommunikationsmöglichkeiten im geschützten Rahmen der Universitären Infrastruktur zu bieten.

Projektbeschreibung:

Solche ILIAS Lerngruppen müssen spontan zwischen Nutzer*innen auf ILIAS sowohl innerhalb von Kurskontexten als auch außerhalb davon erzeugt werden können und sollten ähnlich wie Facebook-Gruppen leicht um weitere Mitglieder durch manuelles Hinzufügen und selbständigen Beitritt von neuen Lernenden erweiterbar sein. Ferner sollte die Darstellung neben dem klassischen ILIAS-Inhaltsbereich von Gruppen und Kursen eine zentral positionierte „Timeline“ bzw. „Newsfeed“-artige Ansicht besitzen, die sowohl die Aktivitäten der Nutzer*innen innerhalb der Lerngruppe als auch Postings von Texten, Links und Medien darstellt. Alle Mitglieder einer Lerngruppe besitzen die gleichen Berechtigungen und neue Mitglieder sollen einfach über den UniAccount oder eine E-Mail-Einladung hinzugefügt werden können. Die Differenzierung von Berechtigungen innerhalb einer Lerngruppe sollte darauf reduziert werden, dass es eine Berechtigungen für das Löschen der Gruppe an sich und optional, falls in einer Gruppe gewünscht, für die Aufnahme / Einladung von neuen Mitgliedern gibt.

Das Anlegen einer Lerngruppe soll mit einem Mausklick möglich sein und ohne die komplexen Kurserstellungsoptionen von ILIAS realisiert werden. Mit der Version 5.1 von ILIAS wird das Kontakte-System in ILIAS grundlegend modernisiert. Eine Lerngruppe soll zum einen über das neue Kontakte-System und zum anderen aus dem Kontext von Kursen und Gruppen über eine

entsprechende Schaltfläche erstellt werden können. Die eigenen Lerngruppen sollen genau wie Kurse und Gruppen auf dem Persönlichen Schreibtisch übersichtlich angezeigt werden.

Da die Halbwertszeit von Lerngruppen wesentlich dynamischer ist als die von Kursen und Gruppen die zu curricularen Lehrveranstaltungen gehören, sollten Lerngruppen mit einem automatischen „Selbsterstörungsmechanismus“ ausgestattet sein. Wird eine Lerngruppe über einen konfigurierbaren Zeitraum hinweg nicht mehr benutzt, sollen die Mitglieder benachrichtigt und zur Reaktivierung aufgefordert werden. Geschieht dies nach einer definierbaren Frist nicht, wird die Lerngruppe und die darin befindlichen Inhalte automatisch vollständig gelöscht um verwaisenden Datenmüll zu vermeiden und den administrativen Aufwand für die zentrale ILIAS Administration gering zu halten.

Umsetzung und Nachhaltigkeit:

Die Umsetzung der Lerngruppen erfolgt in Form von extern vergebenen Programmieraufträgen zur Integration in den Kernfunktionalität von ILIAS und steht damit automatisch auch allen anderen Bildungseinrichtungen zur Verfügung, die ILIAS als Lernplattform einsetzen. Die Entwicklungen werden als Open Source Software umgesetzt, lizenziert und veröffentlicht. In der ILIAS Community existiert bereits eine Special Interest Group „Learning Communities“, in der die konzeptionelle Diskussion von Lerngruppen aktiv geführt wird. Das oben beschriebene Konzept steht in Kontinuität zu dieser Diskussion (http://www.ilias.de/docu/goto_docu_wiki_wpage_3055_1357.html) und erweitert sie um einige Aspekte, wie z.B. die zusätzliche Timeline-Darstellung innerhalb einer Lerngruppe. Die konzeptionelle Begleitung und die Implementation an der Universität Freiburg übernimmt die Servicestelle E-Learning im Rechenzentrum.

Die Umsetzung der Programmierarbeiten soll über Programmieraufträge an mit dem ILIAS Open Source e.V. kooperierende Dienstleister vergeben werden. Entsprechende Angebote werden zeitnah eingeholt. Damit ist gleichzeitig eine „Maintainerschaft“ verbunden, in denen die beauftragte Firma Wartung und Updates sicherstellt. Mit Unterstützung des ILIAS Open Source e.V. und den ILIAS-Hochschul-Communities wird angestrebt, weitere Hochschulen in die Weiterentwicklung und Finanzierung zusätzlicher Erweiterungen zu gewinnen. Dieses Vorgehen wird auch für andere Entwicklungen rund um die Lernplattform ILIAS seit vielen erfolgreich praktiziert, so dass wir von einer nachhaltigen Lösung ausgehen.

Kosten und Finanzplanung:

Basiskomponente / neues ILIAS Objekt „Lerngruppe“ (Auftragsmittel 12.000€)

- direkte One-Klick-Erstellung aus Kurskontext und Kontaktsystem
- einfach zu bedienender, hierarchiefreier Arbeitsraum in ILIAS
- Auflistung / Zugriff der Lerngruppen auf dem Persönlichem Schreibtisch
- einfaches Einladen neuer Mitglieder per UniAccount oder E-Mail-Einladung
- automatisches Ablaufen, Aufforderung zur Reaktivierung und automatisches Löschen von nicht mehr benötigten Lerngruppen

„Timeline“-Ansicht (Auftragsmittel 8.000€)

- neue Darstellungsoption in Lerngruppen (Standard), Gruppen und Kursen
- Absetzen und Darstellung von Nutzer*innen-Postings (Text, Medien, Links) unter Nutzung des ILIAS Seiten-Editors
- integrierte Darstellung der Inhalte des Newsbereiches
- Begrenzung der dargestellten Objekte (z.B. „nur letzte 10 Tage“ oder „20 neueste Einträge“) und das Nachladen weiterer Inhalte bei Bedarf

Zeitplanung:

- Umsetzung für ILIAS 5.1 als Patch 01.10.2016
- produktiver Einsatz auf dem ILIAS der Universität Freiburg im WS 2016/17
- gleichzeitige Implementation als Kernfeature für ILIAS 5.2 (Installation an der Uni Freiburg im Feb 2017)

Antragsgrundlage

Wir gehen davon aus, dass die Maßnahme gem. VwV QSM – Studentisches Vorschlagsrecht Az. 0421.917/11/1 in der Stufe 2 der Lehr- und lernnahen Maßnahmen einzustufen ist (3.2.1.1c).